



Glückwünsche für die neuen Blotschenvolkregenten: Hans und Renate Gielen gratulierte Bürgermeister Josef Kürten als Vorsitzender des Allgemeinen Bürgervereins Urdenbach.

RP-Foto: Dieter Norbistrath

Blotschenball: Finale des Urdenbacher Erntedankfestes

Klumpenklappern ließ die Tische wackeln

Das laute Klumpenklappern, stimmungsvolle und flotte Musik kündigte es schon von weitem an: Im Festzelt Piel's Loch feierten die Urdenbacher ihren traditionellen Blotschenball. Bürgermeister Josef Kürten hatte an diesem Tag seinen Anzug mit der „Urdenbacher Kluft“ getauscht, trat in Holzschuhen auf die Bühne und begrüßte in seiner Funktion als erster Vorsitzender des Allgemeinen Bürgervereins Urdenbach (ABVU) die 1 100 Gäste, die ab 11 Uhr bereits außer Rand und Band waren. Der Karajan des Düsseldorfer Südens, Werner Bendels, brachte die Besucher mit seinen heißen Rhythmen kräftig beim Tanzen zum Schwitzen.

In die surrenden Kameras blinzelten hier und da die Gäste, als sich die Schüler der Realschule Theodor-Litt-Straße als Filmer im Rahmen ihrer Projektwoche betätigten. Sie bannten Conferencier Günther Siegmund auf das Band

wie auch die Ehrung des Urdenbachers August Lindemann, dem für seine Verdienste im Stadtteil die silberne Ehrenplakette überreicht wurde. August Lindemann ist seit Jahrzehnten Mitglied des ABVU. Mit donnerndem Applaus wurden wieder „Die Winkis“ mit ihren Liedvorträgen bedacht, die die Massen zum Schunkeln animierten. Was wäre ein Klumpenball ohne den Auftritt der Odebacher Jonges? Zwar hatten sie in diesem Jahr keine Neu-Komposition auf Lager, doch mit den alten Liedern heizten sie dennoch die Stimmung an.

Das „Sinfonie-Orchester“ (Marine-Tambourcorps Urdenbach) wurde auf den Tag genau beim Klumpenball 35 Jahre alt. Mit Spannung erwarteten die Besucher schließlich die Ernennung des neuen Klumpenkönigspaares. 15 Paare drehten auf der kleinen Tanzfläche ihre Runden. Walzer, Buggy und Rock'n Roll brachten die Würden-Anwärter kräftig

aus der Puste. Dennoch, die siebenköpfige Jury hatte kein Mitleid. Sie konnte sich nicht auf ein Paar einigen. Es mußte noch einmal zum „Kufsteinlied“ getanzt werden.

Schließlich standen die Nachfolger von Dieter und Gisela Soquat fest: Hans und Renate Gielen von den Kämpenflitzern hatten sich am elegantesten in den Holzschuhen auf der Tanzfläche bewegt und erhielten dadurch die Regentschaft über das Urdenbacher Blotschenvolk. Lautes Klumpenklappern ließ die Tische erzittern und die Gläser wackeln. Bürgermeister Kürten übernahm die Inthronisation. Dann reihten sich die Gäste zur Gratulationscour auf. Sonnenblumen in Hülle und Fülle, Obst- und Gemüsegestecke, Gläser und Sträuße wechselten die Besitzer. Am Abend wirkte das Zelt allerdings wie ausgestorben – das Erntedankfest war vorbei.

bea